

Behandlung eines leichten bis mittelgradigen sekundären Armlymphödems nach Mamma-Ca einseitig



Medizinische Kompetenz, therapeutische Erfahrung

Medizinische Indikationen

Leichtes bis mittelgradiges sekundäres Armlymphödem nach Mamma-Ca einseitig

Untersuchungen und Diagnostik

Um das Krankheitsbild genau zu beschreiben und zu sichern respektive um die Therapie zu definieren, sind folgende Untersuchungen notwendig:

Ambulante lymphologische Untersuchung, gegebenenfalls Ödemsonographie sowie Duplexsonographie der Armvenen

Lymphszintigraphie

MR-Angiographie

Ziele der stationären Rehabilitation

Verringern des Ödemvolumens

Vermeiden einer Irreversibilität des Lymphödems

Versorgung mit Kompressionsstrümpfen

Anleitung zur Selbstbehandlung

Mögliche Therapien

Dreiwöchige stationäre komplexe physikalische Entödematisierungstherapie: manuelle Lymphdrainage, lymphologische Bandagierung, Entstauungsgymnastik

Zweimal täglich Volumenmessung der Extremität vor und nach der Behandlung

Versorgung mit Kompressionsstrümpfen oder lymphologischen Bandagen, richtet sich nach Kompressionsklasse und Umfang der Versorgung

Engmaschige ärztliche Betreuung

Zweimal täglich durchgeführte Entödematisierungstherapie: Lymphdrainage und Ödemtherapie

Anleitung zur Selbstbehandlung (Selbstbandagierung)

Ausführliche Information über eine geeignete Verhaltensweise bei Armlymphödem

Individueller Behandlungsplan auf Grund fachärztlicher Untersuchung

Medizinische Erfahrung

Die Hocht Rhein-Eggberg-Klinik in Bad Säckingen behandelt jährlich zwischen 1'500 und 2'000 Patienten mit lymphologischen Erkrankungen, und das seit 25 Jahren. Entsprechend gross ist die medizinische Erfahrung.

Verantwortliche Ärzte

Dr. med. Heinrich Hakuba

Chefarzt und Facharzt für Innere Medizin.

Valentina Bussler

Ärztin.

Hochrhein-Eggberg-Klinik GmbH
Bergseestrasse 57
D-79713 Bad Säckingen
Telefon +49 (0)7761/53-90
Fax +49 (0)7761/53-1405
info.hek@hbh-kliniken.de
www.hochrhein-eggberg-klinik.de

Für Anfragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstelle Schweiz, Adresse siehe Rückseite.



Gesundheitsverbund **HBH-Kliniken**
Nah bei Ihnen



Transparente Kosten, attraktive Tarife

Behandlung eines leichten bis mittelgradigen sekundären Armlymphödems nach Mamma-Ca einseitig

Die stationäre Behandlung in der Hochrhein-Eggberg-Klinik

beinhaltet alle notwendigen diagnostischen und therapeutischen Leistungen sowie die Leistungen der Hotellerie. Der Behandlungsplan wird nach einer fachärztlichen Untersuchung individuell festgelegt.

Versicherungsklasse	Aufenthaltsdauer	Pauschalpreise in CHF
Grundversicherung (OKP), allgemeine Abteilung	21 Tage	CHF 4'780.–
Spitalzusatzversicherung halbprivat, Zusatzleistung: freie Arztwahl, 2-Bett-Zimmer, Abholen am nächstgelegenen Bahnhof	21 Tage	CHF 6'190.–
Spitalzusatzversicherung privat, Zusatzleistungen: freie Arztwahl, 1-Bett-Zimmer, 1 Komfortpaket nach Wahl, Abholen am Wohnort in der Schweiz, Zeitung	21 Tage	CHF 6'710.–

Zuschlag pro Tag für Begleitperson: CHF 89.– (Hotelleistungen)

Gastfreundliche Hotelleistungen

Wesentlich zum Wohlbefinden trägt die komfortable Unterbringung bei:

Einzel- respektive Doppelzimmer mit Dusche und WC, Telefon, Fernseher

Vollpension mit individuellem Diätangebot

Internet-Terminal

Münzwaschautomat

Mitaufnahme von Begleitpersonen (wahlweise im Doppel- oder Einzelzimmer) möglich

Gesundheitsvorträge

Kurseelsorge

Fitness- und Wellnessangebote zu attraktiven Konditionen im nahegelegene Aqualon

Reichhaltiges Freizeit- und Kulturangebot in der Kurstadt Bad Säckingen

Kompetenz und Erfahrung

Die Hochrhein-Eggberg-Klinik in Bad Säckingen ist Teil des Gesundheitsverbundes HBH-Kliniken. Dieser bietet ausgewählte medizinische Leistungen auch für Patienten aus der Schweiz an.

Das Krankenhaus ist in Deutschland als Rehabilitationsklinik und Akutspital anerkannt. Zu den Besonderheiten gehören die Ambulanzsprechstunde des Chefarztes und die Ausbildung von Lymphtherapeuten.

Die speziellen Kompetenzen der Hochrhein-Eggberg-Klinik betreffen die Behandlung von:

leichten bis mittelgradigen sekundären Armlymphödem nach Mamma-Ca einseitig

leichten bis mittelgradigen primären und sekundären Beinlymphödem sowie leichten bis mittelgradigen Lipo-Lymphödem und phlebolyphostatischen Ödem

schweren sekundären Arm- und Rumpflymphödem nach Mamma-Ca beidseitig

schweren primären und sekundären Beinlymphödem sowie schweren phlebolyphostatischen Ödem einschliesslich Ulcus cruris

schwersten Lipo-Lymphödem sowie Adipositas gigantea

Weitere Informationen

Ansprechpartner bei medizinischen Fragen ist Chefarzt Dr. Heinrich Hakuba, Telefonnummer: +49 (0)7761/53-90.

**Für alle weiteren Auskünfte:
Gesundheitsverbund HBH-Kliniken
Geschäftsstelle Schweiz**

**Bahnhofstrasse 3
CH-6003 Luzern**

Telefon +41 (0)41/210 75 58

Fax + 41 (0)41/210 75 59

info@hbh-kliniken.ch

www.hbh-kliniken.ch

